

# Botschaft des Prälaten (14. Februar 2019)

Prälat Fernando Ocariz spricht in seiner Botschaft über die Einheit, die durch die Liebe geschaffen wird und die sich in Gemeinschaft verwandelt.

14.02.2019

Meine Lieben, Gott schütze euch!

Während meiner Reise, die ich vor Kurzem durch verschiedene Länder Mittelamerikas gemacht habe, konnte ich wieder einmal die

gesegnete Einheit des Werkes spüren. Wir dürfen nicht aufhören, uns über diese Barmherzigkeit Gottes uns gegenüber zu wundern. Einmal bemerkte unser Vater und er bezog sich auf den 14. Februar 1930 und auf den 14. Februar 1943: «Es ist kein Zufall, Gott hat gewollt, dass diese beiden Erweise seiner Güte auf das gleiche Datum fallen. (...) Bittet den Herrn, er möge euch lehren die Einheit des Werkes so zu lieben, wie er sie vom ersten Augenblick an gewollt hat» (14.2.1958).

Während des letzten Abendmahls betete der Herr für die Einheit seiner Jünger: «Ut omnes unum sint» (*Joh 17,21*); alle sollen eins sein. Es handelt sich dabei nicht nur um die Einheit einer Organisation, die nach menschlichen Gesichtspunkten gut strukturiert ist, sondern um die Einheit der Liebe: «so wie du Vater in mir bist und ich in dir bin» (*a.a.O.*). In dieser Hinsicht waren die ersten

Christen ein anschauliches Beispiel: «Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele» (Apg4,32).

Gerade weil die Einheit eine Folge der Liebe ist, ist sie keine Gleichförmigkeit, sondern Gemeinschaft. Es ist Einheit in der Vielfalt, die in der Freude zum Ausdruck kommt, mit unterschiedlichen Menschen zusammenzuleben, uns an den Anderen zu bereichern und in unserer Umgebung ein Klima der Zuneigung zu fördern. Jesus bezeichnet die Einheit als eine Bedingung für die Wirksamkeit der Weitergabe des Evangeliums: «Damit die Welt glaubt» (Joh 17,21). Eine Einheit, die uns daher nicht in eine Gruppe einschliesst, sondern, die uns – als ein Teil der Kirche – dafür bereit macht unsere Freundschaft, in der herrlichen Aufgabe der Evangelisierung, allen Menschen anzubieten.

Bemühen wir uns mit erneuerter Entschlossenheit um die Einheit: insbesondere mit den Menschen, mit denen wir zusammenleben. Dann können wir mit der Gnade Gottes, dem Ursprung der Einheit, alle Hindernisse überwinden, die sich auf unserem Weg einstellen könnten.

Es segnet euch voller Liebe

Euer Vater

Rom, 14. Februar 2019

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/botschaft-des-praelaten-14-februar-2019/> (02.02.2026)